Bezirksoberliga Nord Runde 2025/26

Bingen-Büdesheim : TGO1 2 : 6

Nicht so einfach

Beim Auswärtsspiel in Bingen kämpfte man auch gegen die äußeren Umstände, wie eine sehr große, nicht abgeteilte offene Halle, eine Lüftung, die nur den Einsatz von jeweils zwei Feldern zuließ und Lichtverhältnissen, die während der Spiele von Naturlicht zur „Festbeleuchtung“ änderte.
Davon lies man sich jedoch nur wenig beeindrucken und so begann auch unser erstes Doppel mit Matthias Hofmann und Martin Preuß - nach anfänglichen Schwierigkeiten - mit dem Gewinn des ersten Satzes. Im zweiten Satz hatte sich der Gegner besser eingeteilt, so dass es zur Verlängerung kam, im der unsere Jungs die besseren Nerven behielten.
Philipp Sauer und Fabian Schinz spielten im ersten Satz noch etwas mit Anpassungsschwierigkeiten, um dann auch den nächsten Satz mit mehr Dominanz für sich zu gewinnen.
Im Damendoppel mit Melanie Schuch und Stephie Litkie standen sich zwei Paare gegenüber, die sich ebenbürtig waren. Dies war auch im Ergebnis der beiden Sätze zu erkennen, in denen unsere Damen jeweils in die Verlängerung mußten und diese mit 24:22 und 22:20 verloren.
Im ersten Herreneinzel lief es in den langen Ballwechseln darauf hinaus, wer am Ende den größeren Kampfgeist für sich beanspruchen konnte.Matthias Hofmann entschiede den ersten Satz erst in der Verlängerung für sich, gab sich dann mit 17:21 geschlagen, kämpfte sich im finalen Satz dann mit der größeren Bereich zum Siegen mit 21:17 zum Spielgewinn.
Philipp Sauer spielte mit großer Ruhe seine beiden gewinnbringenden Sätze taktisch und mit Übersicht herunter und stellte somit das Unentschieden schon sicher.

Fabian Schinz startete stark und erfolgreich in den ersten siegreichen Satz, mußte aber im zweiten Satz - nach Spielrückstand - noch einmal alles einsetzen, um erfolgreich abzuschließen.
Melanie Schuch und Martin Preuß zeigten in beiden Sätzen im eingespielten Mixed, dass sie auf jeden Angriff des Gegners erfolgreich reagieren konnten, um das Ergebnis noch zu verbessern.
Stephie Litkie konnte in ihrem Einzel ihre Verletzung nicht ganz verbergen, gab sich aber in zwei engen Sätzen (19:21/17:21) dennoch nur knapp geschlagen.

Damit kommt es am Sa. 21.02. um 19:30 Uhr in der Wonnegauhalle wohl im direkten Duell gegen die punktgleiche TG Worms zum Spitzenspiel um die Tabellenführung, zu der wer jetzt schon alle Fans recht herzlich einladen.